

Hr. Benoit, Heinestr. 33
 " Ballas, Holzdammm 49
 " Kupricht, Hanaplatz 11
 " Steinmann, Lüneburgerstr. 3
 " Otto Witt, St. P., Langereihe 97
 Dr. Frenzel, 3. Alsterstr. 17/19
 " Größer, 3. Alsterstr. 17/19
 " Hesse, St. P., Einsbüttelerstraße 25
 " Hüder, 3. Alsterstr. 44/46
 Kinderrollen.
 Mathilde Weidert, Barmbeck, Wilhelminenstr. 11
 Chor.
 Dr. Aß, Glashüttestr. 3
 " Boger, Breitergang 13
 " Krausemann, Altona, Allee 234
 " Küch, Grindalasse 46
 " Otto, Grabenwiete 10
 " Netwitz, Altona, Besterstr. 42
 " Wittcamp, St. P., Langereihe 12
 " Wöhrel, Altona, Renerweg 16
 Gr. Althörn, Tholst. 73
 " Begeerow, Feldstr. 48
 " Clatmont, Auenstr. 5
 " Vorjelom, Altona, Concordie 33
 " Eger, Marienstr. 12
 " Engeling, Neust. 45
 " Fischmann, St. P., Sophienstraße 52
 " Jabłowska, Heinestr. 30
 " Kuttinger, Borgfeld 13
 " Schöte, St. P., Dalmühle 30
 Orchester.
 Biolinisten.
 Dr. Bily (Concertmeister), Einsbüttel, Marchstr. 33

Carl-Schulze Theater. St. Pauli, Langereihe 50. Das Theater wurde im Jahre 1860 vom Director Herrn Carl Schulze gegründet und eröffnet. Am 1. Mai 1872 wurde die Bühne bei einer gänzlichen Umbauung geschlossen und begannen die Vorstellungen am 1. Oktober wieder. Das neue städtische Gebäude hat eine Breite von 130 Fuß und eine Tiefe von 180 Fuß. Die Bühne enthält eine Breite von 32 Fuß und eine Tiefe von 40 Fuß. 1879 wurde ein neuer Bau von 74 Fuß Tiefe und 35 Fuß Breite hergestellt, dessen elegante Raumlichkeiten als Foyer und Restaurationsraum benutzt werden. Diese Räumlichkeiten, wie Bühne, Zuschauerraum und Corridore wurden gleichzeitig mit einer neuen Wasserleitung versehen. Am 1. Mai 1882 begannen die in Folge des Briesner Brandunglücks von der Behörde vorgeschriebenen Umbauten zur Sicherung des Publikums und der Angestellten. Die Bühne wurde vom Zuschauerraum durch massives Mauerwerk getrennt und ein großer eiserner Schubvorhang angebracht. Die Ausgänge zu den Rängen wurden durch zwei massive Steintreppen vermehrt und die erforderlichen Rothüren überall angebracht. Der Zuschauerraum wurde neu decorirt. Das Theater enthält jetzt 1148 nummerierte Sitzplätze und 400 Stehplätze. Am 1. September 1882 wurde das Theater unter persönlicher Leitung des Directors Carl Schulze wieder eröffnet. Seit dem 1. Septbr. 1889 führt J. Ferenczy die Direction des Theaters. Im Sommer 1887 wurde abermals ein der Neugest entprechender großer Umbau des Theaters von Seiten des Bezirks vorgenommen. Die Restaurationslokalitäten wurden theils in die 1. Etage, theils in einen neu angelegten Tunnel verlegt; aus dem ehemaligen Restaurationsfoyer wurde ein elegantes Bühnenloft, in dem sich die Gassen befinden, und von welchem aus zwei neue breite Treppen nach dem ersten Rang und 5 über zwei Meter breite Thüren nach den Logen, Parquet und Parterre-Plätzen führen. Der Umbau dauerte nahezu vier Monate und wurde das Theater am 22. October vom Director Stauber, welcher das Junne des Zuschauerraums höchst geschmackvoll neu decoriren ließ, mit Missboders Operete "Der Bettelstudent" eröffnet.

Eigenhäumer.

Hr. Carl Schulze, Baudirektor, Schloßstr. 36

Director.

J. Ferenczy, St. Pauli, II. Seilerstraße 4

Theater-Arzt.

Hr. Dr. Leon, Einsb.-Str. 42, I. Rechtsanwalt.

Julius Segalla, Amelingstr. 4

Regie.

Dir. J. Ferenczy, Emil Sondermann, Tholst. 45, II. und Alexander Rotter, Einsbüttelstrasse 42

Justizien.

C. Delfs, Auenstr. 5

Musik-Direction.

Hr. Capellmeister u. Komponist R. Dellinger, St. P., Paulinenstraße 15, III.

" Capellmeister Axel Donndorf, St. P., Lincolnstr. 15, I. Concertmeister.

Hr. Kreideweiss, St. P., Tambenstraße 1, I.

Hr. Inspector u. Secretair.

Hr. B. Schwarz, Altona, Königstraße 41

" Wilhelm Mandl

Cassier.

Hr. J. Marcus, Altona, Bäderstr. 3

Theater, Decorations- und

Maschinendepot.

Hr. Kauffert, Belichtungs-Inspec-

tor, im Theater

Hr. Biese, Theatermeister, St. P., Süderstr. 26, III.
 " G. Wüschow, Hamburgerstr. 30
 " W. Bertmann, Altona, Langenfelderstr. 31
 " C. Schatz, Henriettenstr. 24
 " Hed. Teger, Hamburgerstr. 119
 Bratschisten.
 Dr. Derkett, Borsigstr. 37
 " W. Hoff, Feititz 38
 Cellisten.
 Hr. H. Jaath, Sellerstr. 48
 Contrabass.

Hr. Warnde, Bauststr. 87
 Flötisten.

Hr. Krämer, St. P., Brunnenstr. 26
 " Enders, Grindalasse 38
 Oboe.

Hr. G. Autenhardt, Böhlige, I
 Clarinetten.

Hr. K. Ehrich, Altona, gr. Verstr. 11
 " Grem, Margarethenstr. 38
 Fagott.

Hr. Neimers, Hohenfelde, Engt. Stieg 1
 Hornisten.

Hr. Segebrecht, Alsterstr. 7
 " A. Stopach, gr. Drehbahn 7
 Trompeter.

Hr. Th. O. Böck, Wohlendamm 59
 " H. Wiberg, Körnerstr. 1
 Basson.

Hr. Ri. Müller, Altona, Adolfsstraße 12
 Panken.

Hr. R. Höhne, St. P., Marktstr. 112/113

Hr. Dellinger, St. P., Paulinenstraße 13, III.
 " Daniel, St. P., Lincolnstr. 10
 " Goldmann, gr. Drehbahn 40
 " Heidmann, Elmsb., Neuerstrasse 34-36

" Jüdenberg, St. P., Hopsenviertel 17, III.
 " Käse, Altona, Holstenstr. 24
 " Köls, St. P., Martinstr. 2
 " Kreideweiss, St. P., Tambenstraße 1

" Simon, Altona, Rosenstr. 127
 " Wall, St. P., Reeperbahn 24
 " Wölky, St. P., Wilhelmstraße 67, I.

" Menzig, Altona, Langestraße 99
 " Schönhaar, St. P., 2. Bernhardstr. 39
 " Schmidt, Altona, gr. Bergstraße 133

" Nuda, Glashüttenstr. 43
 " Siedhoff, Giebels 88
 " Evans, Jägerstr. 10, I. u. II.
 " Trost, I. u. II., Humboldtstraße 20

" Begemann, St. P., Glashüttenstraße 88
 " Weihrauch, Peterstr. 64
 " Diefenbach, St. P., Sophiestraße 44

Chor-Musik.

Hr. Delfs, Auenstr. 5
 " Fröhling, St. P., Altona, großes Marienstr. 30

" Fröhling, St. P., Sternstraße 53
 " Große, Marktstr. 18
 " Marckel, Willibald, St. Pauli, Wilhelmstraße 71, II.

" Schulz, Gustav, Hamb., Peterstraße 58, III.
 " Carl Grinde, St. P., 1. Friedrichstr. 23, I.

" Grön, Wilhelm, Auenstr. 5
 " Goedt, Edward, St. P., Herrenstraße 23, III.

" Deutscher, Theodor, St. Pauli, Astoriastraße 23, I.

" Hahn, Paul, Altona, gr. Bergstraße 87, II.

" Häfe, Otto, Jägerstraße 9, H. 4, I.

" Möhlen, Alexander, St. Pauli, Wilhelmstraße 74, III.

Hr. Christian Sellner

" Sauber, Altona, Paulstr. 16, II.
 " Schmedel, Altona, Paulstraße 16, II.

" Johanna Bräutel, Altona, Paulstr. 16, II.

" Ida Höls, St. P., Reeperbahn 60, IV.

" Lucie Gra, St. P., Kasaniensallee 28, P.

" Anna Schumann, Wilhelmstraße 12, II.

" Frieder Ahlers, Hobensfelde, Friedlandstr. 6, II.

" Ella Jung, Altona, Nachtwalderstr. 11, II.

" Johanna Stoll, Altona, Bergstraße

Theater der Centralhalle.

23. Juli 1876 während der Vorstellung "Wolfsnär und Dienstmann" ein Raub der Flammen geworden, ist vom späteren Besitzer derselben, Herrn Adolf Bartels in fürsässiger Frist ein neues, bedeutend schöneres und zweidächeriges Theater aufgebaut worden. Der Bau ist nach den Plänen der Herren Architekten Hermann Schleske und St. P. Gehn, von Maurermeister Herrn J. C. C. Holt ausgeführt, und zwar in so kurzer Zeit, daß nachdem am 12. Juni 1877 der Grundstein gelegt worden, bereits am 30. August desselben Jahres die Richtfeier und den daraus folgenden 1. December die Eröffnung stattfinden konnte. Die Bühne ist mit den neuesten Apparaten und Maschinerien versehen, nach Angabe des königl. Sachs. Hoftheatermeisters Herrn C. Dorn, in Dresden, vom Maschinenmeister Herrn Claus eingerichtet. Im Jahre 1884 ging die Central-Halle durch den Kauf in den Besitz des Herrn J. C. Jacob über. Am 1. März 1889 übernahm Herr Charles F. Maurice die Direction des Theaters.